

Warum ALIS-zertifizieren?

Weshalb eine Re-Zertifizierung auf ALIS 5.1 sinnvoll und notwendig ist

Die Digitalisierung im Schweizer Gesundheitswesen lebt von einem sicheren und standardisierten Datenaustausch. Nur wenn unterschiedliche Informationssysteme dieselbe Sprache sprechen und Daten einheitlich interpretieren, können Prozesse effizient, zuverlässig und ohne unnötigen Mehraufwand abgewickelt werden.

Genau hier setzt ALIS an. Als etablierter Standard für die elektronische Leistungsübermittlung verbindet ALIS unterschiedlichste Systeme und sorgt dafür, dass medizinische und tarifarische Informationen vollständig, korrekt und nachvollziehbar zwischen den beteiligten Partnern ausgetauscht werden. Damit dieser Anspruch in der Praxis erfüllt wird, genügt jedoch die reine Implementierung einer XML-Schnittstelle nicht. Entscheidend ist, dass der Standard von allen Softwareherstellern gleich verstanden und gleich umgesetzt wird.



Die ALIS-Zertifizierung schafft hierfür die notwendige Verbindlichkeit.

Die Zertifizierung als Qualitätsnachweis

Mit der Zertifizierung bestätigt ein Softwarehersteller, dass seine Lösung den ALIS-Standard fachlich und technisch korrekt umsetzt. Gleichzeitig erhalten Kunden die Sicherheit, dass die Schnittstelle nach den definierten Vorgaben entwickelt, geprüft und dokumentiert wurde.

Für Spitäler, Kliniken und weitere Leistungserbringer bedeutet dies eine deutlich höhere Investitionssicherheit. Bereits bei der Evaluation einer Software kann nachvollzogen werden, dass die Schnittstelle unabhängig überprüft wurde und den geltenden Anforderungen entspricht. Das reduziert Projektrisiken, verkürzt Einführungszeiten und

minimiert den Aufwand für spätere Anpassungen oder Fehlersuchen.

Auch für den Softwarehersteller selbst stellt die Zertifizierung einen wichtigen Qualitätsnachweis dar. Sie dokumentiert die Professionalität der eigenen Entwicklung, stärkt das Vertrauen bestehender und neuer Kunden und schafft eine klare Abgrenzung gegenüber nicht zertifizierten Lösungen.

Die Zertifizierung ist deshalb weit mehr als eine technische Prüfung – sie ist ein sichtbares Bekenntnis zu Qualität, Interoperabilität und langfristiger Investitionssicherheit.

Warum eine Re-Zertifizierung auf ALIS 5.1 erforderlich ist

Immer wieder wird die Frage gestellt, weshalb eine bereits nach ALIS 4 zertifizierte Software nochmals zertifiziert werden muss.

Die Antwort ist einfach: ALIS 5.1 ist keine Überarbeitung von ALIS 4.3, sondern eine neue Generation der Schnittstelle. Das Zertifizierungsdokument hält ausdrücklich fest, dass ALIS 5.1 nicht kompatibel mit ALIS 4.3 ist und zahlreiche neue Elemente sowie erweiterte fachliche Anforderungen enthält.

Die bisherige Zertifizierung verliert dadurch keineswegs ihre Gültigkeit oder ihren Wert. Sie bestätigt, dass die Software den damaligen Standard korrekt umgesetzt hat. Mit ALIS 5.1 wurden jedoch die Anforderungen grundlegend erweitert, weshalb eine erneute Überprüfung notwendig wird.

Neue Anforderungen verlangen eine neue Prüfung

ALIS 5.1 wurde gezielt entwickelt, um die zukünftigen tarifarischen Anforderungen des Schweizer Gesundheitswesens zu unterstützen. Insbesondere die Einführung von TARDOC und der ambulanten Pauschalen machte eine Erweiterung des Standards erforderlich. Dadurch müssen heute Informationen übertragen werden, die im bisherigen Standard gar nicht vorgesehen waren.

Zu den wesentlichen Neuerungen gehören unter anderem die leistungsbezogene Übermittlung von Diagnosen, Sitzungsinformationen gemäss Tarifanhang B, die Zuordnung von Labor-, Pathologie- und Berichtsleistungen, zusätzliche Angaben zu Fachbereichen, neue Parameter sowie weitere tarifrelevante Informationen. Diese Erweiterungen bilden die Grundlage dafür, dass moderne Tarifmodelle vollständig und korrekt verarbeitet werden können.

Eine Zertifizierung nach ALIS 4 konnte diese Anforderungen naturgemäss noch nicht berücksichtigen. Erst die Re-Zertifizierung bestätigt, dass die neue Funktionalität vollständig und korrekt umgesetzt wurde.

Mehr Sicherheit für Kunden und Hersteller

Die Re-Zertifizierung schafft Vertrauen auf beiden Seiten.

Für Kunden bedeutet sie die Gewissheit, dass ihre Software die aktuellen Anforderungen des Schweizer Gesundheitswesens unterstützt und auch zukünftige Entwicklungen berücksichtigt. Gleichzeitig reduziert sich das Risiko kostspieliger Nacharbeiten während der Einführung neuer Tarife oder bei der Anbindung weiterer Systeme.

Für Softwarehersteller bietet die Re-Zertifizierung einen objektiven Nachweis über den aktuellen Entwicklungsstand ihrer Lösung. Sie dokumentiert, dass die Investitionen in die Weiterentwicklung erfolgreich umgesetzt wurden und die Software den heutigen Anforderungen entspricht. Gerade in Ausschreibungen und bei Evaluationen wird ein solcher Qualitätsnachweis zunehmend zu einem wichtigen Entscheidungskriterium.



Eine Investition in die Zukunft

Die Digitalisierung entwickelt sich kontinuierlich weiter. Neue gesetzliche Vorgaben, Tarifmodelle und fachliche Anforderungen werden auch künftig Anpassungen der Schnittstellen erforderlich machen.

Mit der Re-Zertifizierung auf ALIS 5.1 investieren Softwarehersteller deshalb nicht nur in die Erfüllung der heutigen Anforderungen, sondern auch in die Zukunftsfähigkeit ihrer Produkte. Sie zeigen ihren Kunden, dass sie den Standard aktiv mittragen, Verantwortung für eine qualitativ hochwertige Umsetzung übernehmen und langfristig auf eine interoperable Systemlandschaft setzen.

Unser Verständnis der Zertifizierung

Wir verstehen sie als wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung und zur Förderung eines schweizweit einheitlich umgesetzten Standards. Aus diesem Grund haben wir die Kosten bewusst moderat angesetzt. Sie dienen in erster Linie dazu, den Aufwand für die unabhängige Prüfung, die Pflege

und Weiterentwicklung des Standards sowie die kontinuierliche Qualitätssicherung zu decken.

Wir sind überzeugt, dass eine breit abgestützte Zertifizierung allen Beteiligten einen Mehrwert bietet: den Softwareherstellern durch einen anerkannten Qualitätsnachweis, den Leistungserbringern durch mehr Investitions- und Planungssicherheit sowie letztlich dem gesamten Schweizer Gesundheitswesen durch eine verlässliche und interoperable Systemlandschaft.

Kosten

Re-Zertifizierung (bis Juni 2027*) CHF 750.00
Neuzertifizierung.....CHF 3'500.00

Mit der deutlich vergünstigten Re-Zertifizierung möchten wir bestehende zertifizierte Partner ausdrücklich darin unterstützen, ihre Lösungen laufend an neue fachliche und tarifarische Anforderungen anzupassen. Denn nur ein Standard, der kontinuierlich gepflegt, weiterentwickelt und von allen Beteiligten konsequent umgesetzt wird, kann seinen langfristigen Nutzen für das Schweizer Gesundheitswesen entfalten.

Fazit

Die ALIS-Zertifizierung ist weit mehr als ein technischer Konformitätstest. Sie ist ein unabhängiger Qualitätsnachweis für eine korrekte, einheitliche und zukunftsichere Umsetzung des ALIS-Standards.

Die Re-Zertifizierung auf ALIS 5.1 ist keine Wiederholung der bisherigen Zertifizierung, sondern die Bestätigung, dass eine Software die wesentlich erweiterten fachlichen und tarifarischen Anforderungen der neuen Schnittstellengeneration vollständig unterstützt. Sie schafft Vertrauen, erhöht die Investitionssicherheit für Kunden und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer zuverlässigen und interoperablen Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens.



Scannen Sie den QR-Code und besuchen Sie uns auf www.alis-connect.ch

* Unser Tipp: Nutzen Sie die Übergangsfrist und lassen Sie Ihre Software bis spätestens 30. Juni 2027 auf ALIS 5.1 re-zertifizieren. Mit dem Vorzugspreis von CHF 750.– profitieren Sie von einer erheblichen Kostenersparnis gegenüber einer später erforderlichen Neuzertifizierung zum regulären Preis von CHF 3'500.–